

Medieninformation

zu den Kommunalwahlen von gestern

So. 25. Sept 2016



Gossau, 26. September 2016

Engagement der SP zahlt sich aus

Zum zweiten Mal in Folge gewinnt die SP einen zusätzlichen Sitz im Gossauer Stadtparlament. Die SP sieht sich damit in ihrer konstruktiven Politik für ein offenes und zukunftsorientiertes Gossau bestätigt. In den nächsten Jahren stehen wegweisende Projekte für die Zukunft der Stadt an. Die SP wird sich durch den Sitzgewinn noch tatkräftiger für deren Umsetzung einsetzen können.

Konstruktive Oppositionspolitik zahlt sich aus.

Die Gossauer Politik ist traditionell bürgerlich konservativ geprägt. Die SP verfügte bis Ende 2012 nicht einmal über Fraktionsstärke im Stadtparlament. Der Sitzgewinn durch die Primarlehrerin Itta Loher ermöglicht nun kommunalpolitisch historisches. Die SP verfügt ab Beginn der nächsten Legislatur über gleich viele Sitze wie die FDP und die FLiG. Die SP hat in den letzten Jahren immer wieder aktuelle Themen aufgegriffen und in Gossau eingebracht (gemeinnütziger Wohnungsbau, Förderung des Langsamverkehrs, Durchgangplatz für Fahrende). Diese konstruktive Oppositionspolitik hat sich für die SP ausbezahlt. Die vielen zusätzlichen Stimmen sind für die Partei Bestätigung diese erfolgreiche Politik weiterzuführen.

Frauenpower in der SP

Ab 2017 werden drei Frauen für die SP im Parlament Einsitz nehmen. Mit Itta Loher wird die SP Fraktion durch eine engagierte Persönlichkeit verstärkt und verfügt über den höchsten Frauenanteil aller Gossauer Parteien (75%). Gezielte Frauenförderung und der Einsatz für wichtige Familienthemen (Aufbau der Tagesstrukturen an unsern Schulen, Schulwegsicherheit) wurden von den Wählerinnen und Wählern honoriert. Mit Monika Gähwiler wird die SP im nächsten Jahr auch die Parlamentspräsidentin stellen.

Legislatur im Zeichen des GESAK

Die nächste Legislatur steht im Zeichen des Gossauer Sportanlagenkonzept. Die SP Fraktion wird sich mit Nachdruck und Vehemenz für die Umsetzung des GESAK einsetzen. Der Bedarf bei Schulen, Familien und Vereinen ist ausgewiesen. Es ist wichtig, dass sich das Gossauer Parlament hinter dieses Generationenprojekt stellt und klare Ja-Mehrheiten geschaffen werden.



Gemeinnützigen Wohnungsbau fördern

Die SP hat 2013 das Thema gemeinnütziger Wohnungsbau in Gossau eingebracht. Immer mehr Familien ziehen aus Gossau weg, weil es an günstigem Wohnraum fehlt. Die SP Gossau-Arnegg wird sich in der kommenden Legislatur dafür einsetzen, dass im Stadtentwicklungskonzept der gemeinnützige Wohnungsbau (und damit das Prinzip der Kostenmiete) gezielt gefördert wird.

Für Fragen:

Ruedi Blumer

Präsident SP Gossau-Arnegg

blumer@bluewin.ch

079 465 43 07